

Die Lach- und Sachgeschichten mit Ralph Caspers und natürlich mit der Maus und dem Elefanten besuchten am gestrigen Sendetermin eine Familie in Kopenhagen.



Die Sendung mit der Maus besucht Dänemark.

Ralph Caspers hat in seiner gewohnt albern-charmenten Art ein paar Tage den Alltag der Familie begleitet, vor allen Dingen den des Mädchens Lina. Er zeigt ihre Schule und was sie in ihrer Freizeit macht.

Er besucht die Skipiste auf dem Dach der kopenhagener Müllverbrennungsanlage, die ganzjährig von Wintersportbegeisterten genutzt werden kann, zeigt einige architektonische Highlights der Stadt und erklärt ansonsten, wie immer in anschaulicher Manier, wie Dänemark und die Dänen ticken.

Zusammen mit Ralph sehen wir den Superradweg von Kopenhagen, anhand dessen man den offiziellen Status Kopenhagens als fahrradfreundlichste Stadt der Welt deutlich vorgeführt

bekommt. Wir erfahren davon, wie man Smørrebrød zubereitet, und wie die Wikinger ihre Schiffe bauten.

Besonders interessant fanden wir es zu sehen, wie sich der Alltag der Dänen und ihre Alltagskultur im Detail zu der unseren unterscheiden. Besonders witzig war die gelungene Erklärung der familiären Bezeichnungen von *moster* (Tante mütterlicherseits), *faster* (Tante väterlicherseits) bis *mormor* (Großmutter mütterlicherseits) und *farfar* (Großvater väterlicherseits).

Zu sehen ist diese Sendung in der ARD-Mediathek: [Die Sendung mit der Maus vom 08.03.2020](#).

*ap*